



Protokoll

des Treffens des Sprecher*innenrates der Landesarmutskonferenz Berlin am **29. August 2018** um 15.00 Uhr (bis 17.00 Uhr) im Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V., Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin.

Anwesende: Hermann Pfahler, Ingrid Stahmer, Ingrid Lühr, Dirk Heinke, Dagmar von Lucke, Kirstin Wulf

Entschuldigt: Susanne Gerull, Winfried Glück

TOP 1 Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen und in vorliegender Form angenommen.

TOP 2 Protokoll der Sitzung des Sprecher*innenrates vom 28. Juni 2018

Das Protokoll wird angenommen und soll auf den Webseiten der Landesarmutskonferenz Berlin veröffentlicht werden.

Der Sprecher*innenrat und die Liga-GF werden darüber per E-Mail informiert.

TOP 3 Berichte der Fachgruppensprecher*innen

FG Armutsbegriff

1. Die letzte Sitzung der Fachgruppe fand in den Ramblerstudios der Neue Chance gGmbH statt. Die Anwesenden konnten hier das innovative Streetwear-/Beratungsprojekt in Friedrichshain besichtigen.
2. Das Papier zur Sozialberichterstattung Brandenburg inklusive der Einschätzung der Fachgruppe Armutsbegriff wurde abschließend abgestimmt und steht nun online auf der Website der Landesarmutskonferenz Berlin.
3. Susanne Gerull als Koordinatorin der AG1 Wohnungsnotfallstatistik der Strategiekonferenz hat in Abstimmung mit der AG den Endbericht (d. h. Stand 7/18) an die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales übersandt. Die Ergeb-

nisse werden am 10. Oktober 2018 bei der 2. Strategiekonferenz vorgestellt. Die Wohnungsnotfallstatistik sollte Teil einer integrierten Armuts- und Sozialberichterstattung sein, wie sie die Fachgruppe seit 11/2013 fordert.

4. Die Fachgruppe trifft sich das nächste Mal am 27. September 2018.

FG Kinderarmut und Familie

1. Aufgrund der Sommerpause musste das letzte Fachgruppen-Treffen in kleiner Runde stattfinden. Die Fachgruppen-Delegierten haben hier vor allem über den Sachstand innerhalb der Landeskommission gegen Kinder- und Familienarmut informiert. Hierbei stand die Frage nach der Gestaltung der schulisch-beruflichen Übergänge in Berlin im Vordergrund.
2. Das nächste Fachgruppen-Treffen findet Anfang Oktober 2018 statt.

FG Wohnungslose Menschen

1. Dagmar von Lucke, Sprecherin der Fachgruppe, berichtet über die Inhalte und Erfahrungen aus den diversen Arbeitsgruppen im Rahmen der Strategiekonferenz der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, in denen Mitglieder der Fachgruppe in den letzten Wochen und Monaten aktiv mitgewirkt haben. Die Zusammenwirkung innerhalb dieser Gruppen von Bezirksämtern, Jobcentern und freien Trägern wird als konstruktiv und positiv eingeschätzt. Die Fachgruppe wird auch an der 2. Strategiekonferenz am 10. Oktober 2018 beteiligt sein.
2. Der Termin mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften und der Wohnraumversorgung Berlin (WVB) – Anstalt des öffentlichen Rechts wurde auf den Monat Oktober verschoben. Geplant ist hier vor allem über Best-Practice-Beispiele zur Vermeidung von Wohnraumverlust zu sprechen. Die Räumungszahlen in Berlin sind zwar gesunken, die Fachgruppe strebt jedoch den aktiven Austausch zu dieser Thematik an.
3. Dagmar von Lucke hat sich bezüglich eines konkreten Falls einer Räumungsklage schriftlich an das Amtsgericht Lichtenberg gewandt und eine ausführliche Antwort erhalten. In dem Fall ging darum, warum das Sozialamt nicht informiert wurde. Diesem Schriftwechsel soll nun ein weiterführender Dialog folgen.
4. Die Fachgruppen-Broschüre zur Prävention von Wohnraumverlust wurde erfolgreich nach Hamburg „exportiert“ (überarbeitete und angepasste Neuauflage mit Hinweis auf das Copyright der Landesarmutskonferenz Berlin) und wird ab Herbst 2018 von der Diakonie Hamburg an Zielgruppen ausgegeben.
5. Die Geschäftsstelle der Landesarmutskonferenz hat auf den Webseiten der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales zum Thema „Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen“ einen Link platziert, um an zentraler Berliner Stelle auf die Infobroschüre zu Mietschulden hinzuweisen: <https://www.berlin.de/sen/soziales/themen/wohnungslose/>

FG Migration und Flüchtlinge

1. Im Zentrum der Aktivitäten der Fachgruppe stehen seit dem Sommer die Vorbereitungen auf den Fachtag am 18. September 2018 (s. u.).
2. Die der Schulungsreihe zum Thema „Europäische Krankenversicherungen“ auf weitere Länderbeispiele zu erweitern, erweist sich als organisatorisch herausfordernd. Insofern hat die Fachgruppe entschieden, für den Monat September zunächst Wiederholungen für die Länder u. a. Rumänien und Bulgarien zu ermöglichen, da viele neue Berater*innen eingestellt wurden.
3. Die Fachgruppe hat begonnen, über ein altes Konzeptpapier zum Thema „Anonymer Krankenschein“ zu sprechen, um sich zukünftig in diesem Bereich zu Wort zu melden.
4. Die Rotation des Postens des Sprechers/der Sprecherin der Fachgruppe wird wie angekündigt umgesetzt. Ab dem 1. Januar 2019 wird die Aufgabe eine Kollegin vom DGB übernehmen. Zu überprüfen ist, ob dieser auch Mitglied der Landesarmutskonferenz Berlin werden kann.
5. Im IQ-Landesnetzwerk Berlin (das Förderprogramm „Integration durch Qualifikation“ will eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund erreichen) ist ein erneutes Treffen in Planung. {keine Ahnung, seit ihr da Mitwirkende? Aber nicht Mitglieder, ist es überhaupt das Netzwerk, von dem ihr auf der Sitzung gesprochen habt?}

TOP 4: Fachgruppen: Wie geht es weiter?

1. Der Entwurf zur Änderung der Geschäftsordnung ist fertiggestellt und soll an alle Sprecher*innen verschickt werden. Im November werden die Mitglieder auf der Mitgliederversammlung darüber abstimmen (zusammen mit der Einladung zu verschicken).
2. Zwei der bereits konkret ins Auge gefassten Experten werden in den kommenden Wochen von der Geschäftsstelle angesprochen, um deren Bereitschaft zur Mitwirkung innerhalb der Landesarmutskonferenz Berlin auszuloten. Darüber hinaus soll einer der Expert*innen für die kommende Sitzung des Sprecher*innenrates eingeladen werden.
3. Die gemeinsam Initiative mit der Nationalen Armutskonferenz (nak) zum Thema Frauenarmut musste durch einen personellen Wechsel bei der nak beendet werden. Die Geschäftsstelle bleibt jedoch mit den neuen Organisatorinnen in engem Austausch.

TOP 5: Veranstaltungen

1. Fachtag am 18. September 2018: „Recht auf Obdach?“
 - a. Die Anmeldungen zum geplanten Fachtag übersteigen die Kapazitäten der Räumlichkeiten beim Landesverband des Roten Kreuzes. Der Sprecher*innenrat beschließt die Anmietung größerer Räume mit der Präferenz für die Heilig-Kreuz-Kirche, welche Mitglied der Landesarmutskonferenz Berlin ist.
 - b. Die Geschäftsstelle und die Fachgruppen-Mitglieder werden in den verbleibenden Wochen noch einmal gezielt Interessierte in Berlin anschreiben und ansprechen.
 - c. Auch die Presse soll kontaktiert werden, eine gemeinsame Pressemeldung wird erarbeitet. Ein Fotograf wird Fotos machen.
 - d. Die Grußworte sollen Pastor Stock von der Heilig-Kreuz-Passion, ein Vertreter des AK Wohnungsnot und Ingrid Stahmer für die Landesarmutskonferenz halten.
2. Die Mitgliederversammlung wird am 28. November 2018 stattfinden. Als Gastrednerin soll Barbara Eschen als scheidende nak-Sprecherin gewonnen werden. Von Interesse ist hier ein Rückblick auf zwei Jahre Tätigkeit in dieser Funktion.
3. Ingrid Stahmer und Hermann Pfahler berichten vom Treffen mit den Geschäftsführer*innen der sogenannten LIGA-Verbände. Die Arbeit der Landesarmutskonferenz Berlin im Zeitraum 2017/2018 wurde positiv bewertet. Der dort vorgelegte Bericht soll auch den lak-Sprecher*innen zugeschickt werden.
4. Am kommenden Treffen der Landesarmutskonferenzen wird die Geschäftsstelle aus terminlichen Gründen leider nicht teilnehmen können.
5. Das August-Bebel-Institut hat im August eine Ausstellung zum Thema Obdachlosigkeit eröffnet. Die Geschäftsstellen-Leiterin hat bei der Vernissage ein Grußwort gehalten.
6. Am 17. September 2018 findet beim Berliner Arbeitslosenzentrum eine Diskussionsveranstaltung mit dem Regierenden Bürgermeister Michael Müller sowie der Sprecherin der Nationalen Armutskonferenz Berlin, Barbara Eschen, statt.

TOP 6: Verabschiedung von Ingrid Lühr als Fachgruppen-Sprecherin

1. Wir müssen uns nach 10 Jahren von Ingrid Lühr, Referentin für Migration und Inklusion beim Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V. verabschieden, die über viele Jahre die Fachgruppe Migration und Flüchtlinge geleitet hat. Vielen Dank für so viel Einsatz, Kompetenz und Freude. Wir konnten gemeinsam viel bewegen! Ingrid Lühr wird die Arbeit der Fachgruppe in Zukunft als „einfaches“ Mitglied begleiten.
2. Gleichzeitig begrüßen wir Dirk Heinke, Migrationsberater bei der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e. V., als Interims-Sprecher (bis 31. Dezember 2018).

Die nächste Sitzung des SprecherInnenrates findet **am 11. Oktober 2018 um 14.00-17.00 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werks Berlin Stadtmitte e.V.** in der Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin statt.

Kirstin Wulf